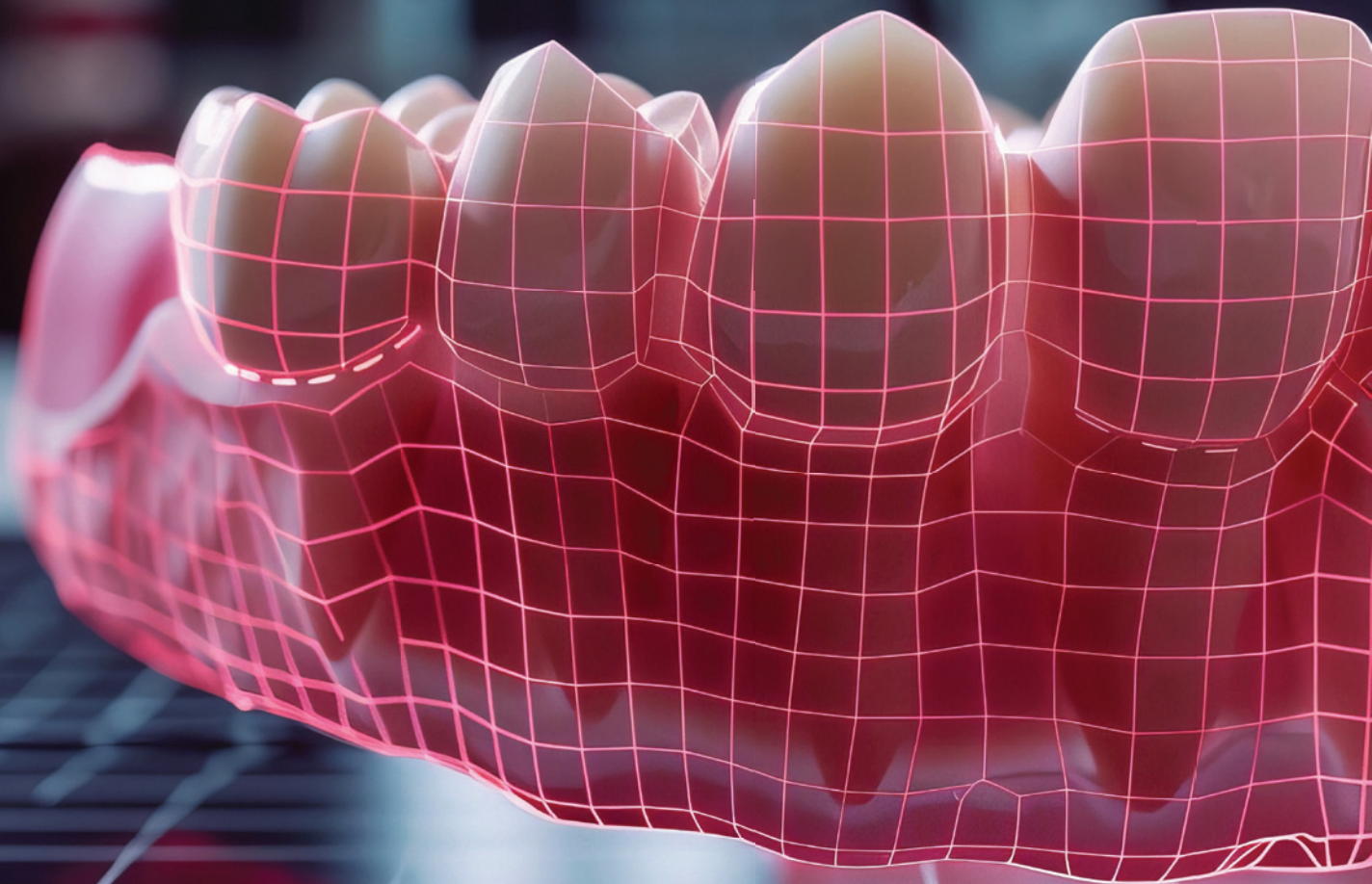



TECHNIK



- 
- /// 18** **Alles wird digital – und was ist mit der Teleskopprothetik?**
Dr. med. dent. Nahit Emeklibas zeigt, wie im Rahmen der Teleskopprothetik die Anwendung des digitalen Workflows Vorteile im Arbeitsablauf verschafft und insbesondere den Übergang ins zahntechnische Labor erleichtern kann.

 - /// 24** **Klassische vs. digitale Totalprothetik – ein Vergleich**
Welche Herausforderungen sowie Vor- und Nachteile digitale Workflows gegenüber traditionellen Methoden bei der Herstellung von Totalprothesen aufweisen, erläutert Zahntechniker Noah Ziga anhand der Kriterien Ablauf, Zeitaufwand und Effizienz, Qualität sowie Dokumentation und Reproduzierbarkeit.

 - /// 28** **Gesichtsscan und Funktionsanalyse als Ausgangspunkt digitaler Prozesse für Zahnersatz**
Im Vorfeld einer prothetischen Versorgung spielen die Gesichtsanalyse sowie der Gesichtsscan durch den Zahnarzt eine entscheidende Rolle. Der Fachbeitrag von Dr. med. dent. Karsten Kamm geht der Frage nach, wie sich Funktionsebenen in einen virtuellen Artikulator übertragen lassen.

 - /// 34** **„The Nordic Way“: Teleskop-Standards im digitalen Workflow**
Im Labor von ZTM Lars Schäfer wird die jahrzehntelange Erfahrung bei der manuellen Herstellung von teleskopgetragenen Suprakonstruktionen effektiv durch die neuen digitalen Möglichkeiten ergänzt. Im Fallbericht erläutert er die einzelnen Arbeitsschritte für dauerhaft reproduzierbare Ergebnisse.

Digitale Zahntechnik